

Protokoll der 111. Vereinsversammlung von Swiss Fencing

Datum: 25. November 2025, Beginn um 19:00
Ort: Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen
Protokoll: Sandro Reinhard

1. Eröffnung

Die VV wird vom Präsidenten Max Heinzer eröffnet. Er stellt fest, dass Einladung und Beilagen rechtzeitig verschickt wurden und die ausserordentliche VV gemäss den aktuellen Statuten stattfinden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Von 121 möglichen Stimmen sind 36 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 19; das Zweidrittelmehr beträgt 24.

Michael Zutavern wird per Akklamation zum Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

4. Änderung der Statuten

Die vorgelegte Änderung der Statuten wird vom Vorstand beantragt, damit künftig auch Online-Versammlungen stattfinden können.

Die GV **bestätigt** die neuen **Statuten** (Ja: 36, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

5. Genehmigung des Organisationsreglements

Das Organisationsreglement musste im Rahmen der Statutenänderungen neu erstellt werden, damit wir den Ansprüchen von Swiss Olympic wieder gerecht werden.

Livio Lugano (Fechtclub Baden) stellt diverse Rückfragen, die zur Zufriedenheit der Beteiligten beantwortet werden, womit es zur Abstimmung kommt.

Das Organisationsreglement in der vorliegenden Version wird **genehmigt** (Ja: 36, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

6. **Genehmigung Reglement der Rekurskommission**

Zu Beginn dieses Traktandums verändert sich durch das Eintreffen zweier Clubs das Quorum: Von 121 möglichen Stimmen sind neu 42 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 22; das Zweidrittelmehr beträgt 28.

Die frühere Ombudsstelle ist durch Swiss Sports Integrity hinfällig geworden. Neu empfiehlt der Vorstand das vorliegende Reglement der Rekurskommission zu genehmigen, damit für Entscheide der Gremien von Swiss Fencing weiterhin eine Rückfallebene besteht.

Livio Lugano (Fechtclub Baden) wünscht, dass im Protokoll vor der Genehmigung des Reglements Folgendes festgehalten wird:

Sofern eine Person einen Fall vor das Sportgericht weiterzieht und dort recht erhält, so hat Swiss Fencing die Gebühren der Rekurskommission zurückzuzahlen. Das Vorgehen wird vom Vorstand von Swiss Fencing so bestätigt und von der Vereinsversammlung so genehmigt.

Das Reglement der Rekurskommission in der vorliegenden Version wird **genehmigt** (Ja: 39, Enthaltungen: 0, Nein: 3).

7. **Genehmigung der neuen Lizenzbeiträge FIE und EFC**

Der Vorstand beantragt, dass künftig die administrativen Kosten vermehrt durch die Verursachenden gedeckt werden.

Stefan Feltgen (Morges) regt an, dass die Belastung für Wettkämpfer immer mehr steigt. Sandro Reinhard vertritt die Vorstandsansicht, wonach das Verursacherprinzip hier zur Geltung kommt, es kann nicht die Aufgabe von Overhead-Breitensportlizenzen sein, auch diese Kosten zu tragen.

Die Erhöhung der internationalen Lizenzbeiträge ab 1. Januar 2026 wird **genehmigt** (Ja: 34, Enthaltungen: 0, Nein: 8).

8. **Wahl Mitglieder der Rekurskommission**

Alexis Darrasse vom Zürcher Fechtclub stellt sich kurz vor und wird danach einstimmig mit Applaus gewählt. Er ist damit der erste Vertreter der Rekurskommission. Diese müsste gemäss Statuten aus drei bis fünf Mitgliedern bestehen.

Das Reglement der Rekurskommission sieht vor, dass auch ein Einzelrichter Fälle behandeln darf. Sollte bis zur nächsten Vereinsversammlung im März 2026 ein Fall hohe Dringlichkeit

erfordern, wird die Alexis Darrasse prüfen, ob eine Beurteilung des Falles durch einen Einzelrichter Sinn macht.

Zum Abschluss dankt Max Heinzer allen fürs Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit und lädt alle zum Abendessen im Foyer ein.

Für das Protokoll



Sandro Reinhard
Geschäftsführer